Vita Peter Gaymann

Peter Gaymann, geboren 1950 in Freiburg im Breisgau gehört zu den erfolgreichsten und beliebtesten Cartoonisten in Deutschland. Nach dem Studienabschluss (Sozialpädagogik) in seiner Heimatstadt beschloss er seiner künstlerischen Leidenschaft nachzugehen und machte sich 1976 als humoristischer Zeichner selbstständig. 2019 ist das 100. Buch von und mit Peter Gaymann erschienen, viele seiner Publikationen wurden Bestseller. Sein Markenzeichen sind die Hühner, die mit dem Kürzel P.GAY auf Postkarten, Kalendern, Postern und Radierungen der breiten Öffentlichkeit bekannt sind.

Veröffentlichungen und Serien in TAZ, Zeit Magazin, BUNTE, GONG und vielen weiteren Zeitschriften und Zeitungen eröffnen Peter Gaymanns Cartoons ein großes Publikum. Für die Frauenzeitschrift „Brigitte“ brachte er seit 1990 30 Jahre lang in der Reihe „Die Paar Probleme“ die Herausforderungen im Zusammenleben von Mann und Frau auf den Punkt. 2014 wurde Peter Gaymann die Ehre zuteil, nach Janosch und Loriot für die Deutsche Post mit einer Auflage von 70 Millionen zwei Briefmarken zur Osterzeit zu entwerfen.

Mit der Aktion DEMENSCH, die er 2013 mit dem Gerontologen Prof. Dr. Thomas Klie ins Leben rief, widmet Peter Gaymann sich mit Fingerspitzengefühl dem Thema Demenz. Alljährlich erscheint seitdem ein Postartenkalender mit neuen Motiven, die auch in diversen Ausstellungen durch das Land touren. Als offizieller Botschafter des Bundesverband Kinderhospiz e.V. engagiert er sich seit vielen Jahren für schwerkranke Kinder.

Peter Gaymann hat zwei große Kinder und drei kleine Enkel und lebt mit seiner Frau Viktoria Steinbiß-Gaymann am Starnberger See in einem umgebauten Gasthaus. Neben seiner Familie liebt er Italien, besonders Rom, wo er fünf Jahre gelebt hat.

Gaymanns Werke werden als Einzel- und Themenausstellungen im In- und Ausland in Galerien und Museen gezeigt: Wilhelm-Busch-Museum Hannover, Bilderbuchmuseum Burg Wissem in Troisdorf, Arp Museum Remagen, Museum für Kommunikation Berlin, Museum für Neue Kunst Freiburg, Kunstmuseum Bayreuth, Buchheim Museum Bernried u.a.

www.gaymann.de